



Vegane Hundeernährung: Rezept zum Nachkochen

Wenn Ihr eine dem physiologischen Bedarf eines gesunden erwachsenen Hundes entsprechende Mahlzeit kochen möchtet, folgt hier ein Rationsvorschlag von Dr. Stephanie Schmitt.

Achtung: Wenn Ihr vorhabt, bei eurem Hund komplett auf veganes Futter umzusteigen, dann lasst Euch vorher von einer*m Fachärzt*in für Tierernährung beraten. Bitte füttert aber eure Welpen, Junghunde und tragenden oder stillenden Hunde niemals vegan, weil diese einen erhöhten Energiebedarf haben, der durch eine vegane Ernährung nicht komplett gedeckt werden kann.

Der Nährstoffbedarf eines gesunden erwachsenen Hundes (bei einem Gewicht von etwa 25 kg) für eine Mahlzeit wird gedeckt durch:

- 200g Seitan
- 55 g Linsen (Rohgewicht)
- 55g Kichererbsen (Rohgewicht)
- 200g Kartoffeln (geschält)
- 1 TL Distelöl
- 1/4 TL Leinöl
- 1/4 TL Algenöl

10g eines Komplettpulvers zur Ergänzung selbst zubereiteter Rationen für ausgewachsene Hunde



→ dabei solltet Ihr darauf achten, dass dieses Pulver neben Mineralstoffen und Spurenelementen wie Calcium, Phosphor, Natrium und Magnesium, Folsäure, Kupfer, Selen, Jod, Zink und Vitaminen wie A, D, E, B2, B6, B12, Biotin und Niacin auch die für einen Hund essentiellen Aminosäuren wie L-Carnitin, L-Methionin, L-Threonin und L-Tryptophan und auch Taurin enthält.

Die Zubereitung ist dabei ganz einfach:

- Die Zutaten, die gekocht werden müssen - also die Kichererbsen, Kartoffeln und Linsen - kochen, bis sie komplett durch, also weich, sind. Die Kichererbsen und Kartoffeln abtropfen.
- Kartoffeln, Kichererbsen und Linsen stampfen bzw. pürieren und anschließend zusammenmischen.
- Den Seitan würfeln und zum Brei dazugeben.
- Zum Schluss die Öle und das Komplettpulver begeben und alles miteinander vermischen.
- Würzen müsst Ihr das Futter nicht, das Komplettpulver gibt der Mahlzeit eine salzige Geschmacksrichtung:)

Und jetzt müsst Ihr eurem Hund das Futter nur noch servieren!

Guten Appetit!